

S a t z u n g

Über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Naumburg, Bahnhofsvorstadt

Aufgrund § 25 Abs. 1, Satz 1, Nr. 2 Baugesetzbuch BauGB vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.09.1990 - Einigungsvertragsgesetz (BGBl. I S. 885) erläßt die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 30.09.1992 folgende Satzung:

§ 1

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Naumburg in dem durch § 2 bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB zu.

§ 2

Der Geltungsbereich der Satzung erstreckt sich auf die nachfolgend genannten Grundstücke:

Flur 1: Flurstücke 1/1, 1/2, 3/1, 5/1, 7/1, 8/1, 48/2, 48/3, 51/1, 62/3, 229/61

Flur 2: Flurstücke 66/2, 69/1, 72/1, 77/1, 81/1, 87/2, 87/3, 108/1, 203/68, 273/108, 292/105

Flur 4: Flurstücke 1025, 1026/1, 1030/1, 1030/2, 1031, 1032/1

Flur 6: Flurstücke 52, 115/51, 116/51

Flur 10: Flurstücke 2/2, 2/4, 2/5, 118/2, 206/8, 215/2

Für die Angabe der Grundstücke gilt der Stand vom 31.12.1991.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Becker
Bürgermeister



Naumburg, den 13.03.1993

Die Satzung wurde am 13.03.1993 im Naumburger Tageblatt öffentlich bekannt gemacht.